

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 19. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus Nordost bis Ost sind in Nordtirol geringe Mengen Schnee gefallen. Nur im Raum Kufstein beträgt der Neuschneezuwachs bis 5 cm. Laut Wetterwarte sind im Ostteil Tirols weitere, geringe Schneefälle zu erwarten.

Für die Tallagen besteht in ganz Tirol zur Zeit keine Lawinengefahr.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen auf eine vereinzelte, geringe Schneebrettgefahr zu achten, die durch die drehenden Winde der letzten Wochen entstanden ist.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nordost bis Ost sind nur nördlich des Alpenhauptkammes geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit weiteren, mäßigen Schneefällen zu rechnen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei  $-14^{\circ}$ , in 3000 m bei  $-18^{\circ}$  und werden in der Folge nur gering steigen. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist in allen Hangrichtungen auf eine vereinzelte, geringe Schneebrettgefahr zu achten, die durch die drehenden Winde der letzten Wochen entstanden ist.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Schwach aus Nordost bis Ost .

Temperaturen: 2000 m  $-14^{\circ}$ , 3000 m  $-18^{\circ}$

Niederschläge: Nur geringe Mengen Schnee in den letzten 24 Stunden nördlich des Alpenhauptkammes. Im Osten Tirols strichweise weitere geringe Schneefälle zu erwarten.

Lawinen: Keine Gefahr für die Talregion. In Kammlagen geringe Schneebrettgefahr, durch die drehenden Winde der letzten Wochen in allen Hangrichtungen.